

KIRCHLICHE NACHRICHTEN SANGERHAUSEN



Foto: Waldemar Cug

April - Mai 2024



für Sangerhausen
Oberröblingen
und Edersleben



2 Andacht

Liebe Gemeindeglieder,
die Tage werden länger - es ist Frühling.
In unseren Gemeinden und Kirchen wird
Ostern gefeiert, das Licht der Auferstehung
haucht uns und der Welt neues Leben ein.
Ostern ist bei uns und auch in der Schule
ein wichtiges Ereignis im Jahresverlauf.
Sogar so wichtig, dass die Schulen eigens
dafür Projektstage haben, Basteln und
schließlich Ferien machen. So sehr verändert
Ostern die Welt auch im Alltag.

Mit den Schülern aus den Religionsklassen
waren wir in der Kirche. Ein Kind fragte
nach dem Ostergeheimnis. Es ist die Auferstehung,
genau genommen der Weg vom Dunkel zum
Licht, war die Antwort eines anderen.
Worin besteht aber dieses Geheimnis?

Die Erfahrung des Ostermorgens: Wo Gott
spricht entsteht Leben. Daran werden wir
jedes Jahr zu Ostern erinnert - immer am
ersten Sonntag nach dem Frühlingsvollmond.

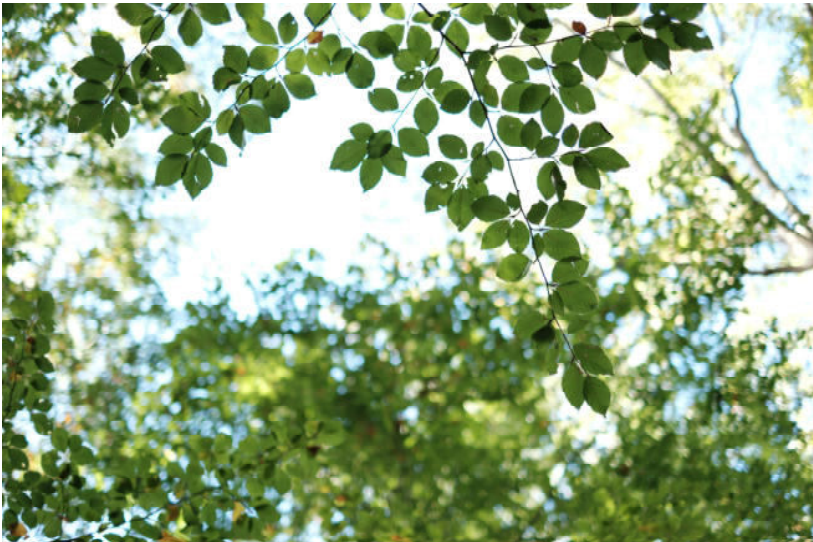
Die Sonne wird wärmer, der Mond zieht
im zeitigen Frühjahr als Sichel an den
Plejaden vorbei, bis er zum Vollmond

wird - das Osterfest folgt. Und auch das
Gartenjahr beginnt damit.

Älteste Zeugnisse, wie die berühmte
Himmelscheibe von Nebra, heben diese
Beobachtung von Mond und Sternen bildlich
hervor. Damals diente sie als wichtiges
Instrument zur Bestimmung der Zeit
von Aussaat und Ernte. Heute ist sie ein
faszinierendes Stück aus der Geschichte
unserer Region. Sie hat die Zeit überdauert,
bis sie wieder ans Licht kam.

Aber Ostern ist mehr als der Beginn des
Gartenjahres, mehr als nur ein Zeitpunkt
für das Säen und Pflanzen. Es erzählt von
der Kraft des Lebens, davon, wie sehr Gott
dem Leben zugewandt ist. Ostern ist die
Liebe Gottes zu den Menschen, die sich mit
aller Kraft durchsetzt. Daran lassen wir
uns erinnern. Eine schöne Erinnerung -
und zugleich ein Anstoß für uns, diesen
Neuanfang Gottes mit dem Menschen voller
Freude zu leben.

Ihr Pfarrer Klemens Niemann



Gerechtigkeit

LANDESAUSSTELLUNG SACHSEN-ANHALT

1525! Aufstand für Gerechtigkeit

Kirchen, Klöster und Burgen gingen in Flammen auf, als im Jahr 1525 die einfache Bevölkerung gegen ihre geistliche und weltliche Herrschaft aufbegehrte, auch in Mitteldeutschland. Doch wie kam es eigentlich zu diesem Aufstand?

In der Mitmachausstellung „1525! Aufstand für Gerechtigkeit“ in Eisleben und Mansfeld lässt sich das ab Mai 2024 auf ungewöhnliche Weise nachvollziehen: Ein großes begehbare Spielbrett ermöglicht es den Besucherinnen und Besuchern, in die Rollen der damals Beteiligten zu schlüpfen und die Zeit unmittelbar vor dem Aufstand aus verschiedenen Perspektiven zu erleben.

Das lässt sich auch im zweiten Part der Ausstellung in Mansfeld erfahren: Hier taucht man in die Welt des 16. Jhs. ein und kann die Lebenswelten der damali-

gen Akteure hautnah nachempfinden. Darüber hinaus bietet das umfangreiche Begleitprogramm der Ausstellung den Besucherinnen und Besuchern die Gelegenheit, noch mehr über die historischen Hintergründe zu erfahren. Vorträge, Konzerte, Workshops und viele andere Mitmachangebote ergänzen das Ausstellungserlebnis und ermöglichen es, sich noch intensiver mit der Zeit des Bauernkrieges auseinanderzusetzen.

Durch die interaktiven Elemente, mit denen die Gäste in die Rolle der damaligen Akteure schlüpfen können, sowie den vielfältigen Rahmenveranstaltungen wird der Bauernkrieg von 1525 auf spielerische Weise lebendig und greifbar. Die Ausstellung bietet die Chance, Geschichte zu erforschen, zu reflektieren und die Verbindungen zwischen Vergangenheit und Gegenwart zu erkennen.

www.gerechtigkeit1525.de

Luthers Elternhaus

Lutherstraße 29
06343 Mansfeld-Lutherstadt

☎ 034914203171

✉ service@luthermuseen.de

Luthers Sterbehaus

Andreaskirchplatz 7
06295 Lutherstadt Eisleben

☎ 034914203171

✉ service@luthermuseen.de



#moderndenken



Thomas Müntzer &
500 Jahre Bauernkrieg



4 Personen

Pfr. Niemann wechselt die Pfarrstelle



Foto: Heike Ruppe

Liebe Gemeindeglieder, es ist inzwischen fünfeinhalb Jahre her, dass ich mich den Gemeinden vorgestellt habe und die Pfarrstelle hier in unseren drei Gemeinden antreten konnte. Schon ein kleiner Rückblick genügt, und viele Ereignisse, die seither waren, scheinen auf.

Ich bin sehr dankbar für die Erfahrungen und das Vertrauen, das mir viele Menschen hier entgegengebracht haben. Diese Erfahrungen nehme ich gerne in die neue Stelle in Marienhaf mit, die ich ab Juli antreten werde.

Im Sommer sind es fast 14 Jahre gewesen, die wir in der Region gelebt, gearbeitet und uns engagiert haben. Jetzt ist es an der Zeit, dass wir die ersten Umzugskartons packen.

Viele dankbare Begegnungen in unseren Gemeinden, eine großartige Kirchenmusik und das Vertrauen im ökumenischen Miteinander lasse ich nur sehr ungern zurück. Dass es munter weitergeht, da bin ich mir aber sicher und vertraue auf den Segen, den Gott uns und seinen Gemeinden gibt. Einige Weichen für die Zukunft sind von den Gemeindevorständen schon gestellt. Die Ausschreibung, damit die Stelle neu besetzt werden kann, ein Gottesdienstplan, der von den

Kolleginnen und Kollegen im Kirchenkreis gefüllt wird und auch die ab Juni geänderte Gottesdienstzeit von 9:30 Uhr in Sangerhausen und 11 Uhr in Oberröblingen und Edersleben.

Herzlich einladen möchte ich zum Gottesdienst zur Verabschiedung am Samstag 1. Juni um 14 Uhr in die Jakobikirche. Bleiben Sie behütet und im Segen unseres Herrn verbunden.

Herzlich,

Ihr Pfr. Klemens Niemann

Fällt länger aus Pfarrerin Runge

Ich war in der letzten Zeit sehr oft krank. In Absprache mit der Landeskirche werde ich gesundheitsbedingt für längere Zeit nicht im Dienst sein. So müssen die Gemeinden überlegen: Was ist wirklich wichtig, was kann ruhen, wovon müssen wir uns verabschieden? Der Kirchenkreis versucht, uns zu unterstützen. Gleichzeitig ist es gut zu schauen, welche Gaben und Fähigkeiten in unseren Gemeinden selbst stecken.

Pfrn. Margot Runge



Foto: Waldemar Cug
60. Geburtstag im Juli 2023

Lange geplant, mehrfach verschoben,
endlich klappt's:



Gemeindeausflug nach Bad Langensalza

Am Sonnabend, 22. Juni, machen wir
uns auf ins blühende Bad Langensalza.

Wir spazieren durch die Gärten, besichtigen
die Stadt und bestaunen die Markt-
kirche. Mittag gibt es entweder italienisch
oder individuell auf eigene Faust.

Der bequeme Reisebus fährt uns hin und
zurück, der Rollator kann mitgenommen
werden.

Zwischendurch ist Zeit für die Besichtigung
des Rosengartens, des Japani-
schen Gartens oder für einen Stadtbum-
mel.

Abfahrt 8.00 Uhr in Sangerhausen

(Zubringer/Zwischenstopp möglich)

Rückfahrt ca 16.30Uhr

Ankunft SGH ca 18.00 Uhr

Kosten (ohne Essen) 25 €

Wer fährt mit?

Verbindliche Anmeldung erforderlich bei:

Gemeindebüro Sangerhausen /

Frau Leonhardi

☎ 03464/57 03 34

oder Diakonin Sylvia Buchmann

☎ 0174/24 75 250

Am 8. Juni feiern wir unser

Sommerfest mit Bora und Boris

wir beginnen um 14 Uhr mit einem
Gottesdienst in St. Jacobi. Danach feiern
wir im Jugendzentrum TheO'door.

Gabi und Amadeus Eidner mit ihren
Holzwürmern laden zu einem Mitmach-
Familien-Singspiel ein.

Wer bäckt Kuchen?



Im sehr abwechslungsreichen Leben der
beiden Holzwürmer **Bohra & Bohris** gab
es eine Zeit, in der es sie in das schöne
Thüringer Land führen sollte. Und so ge-
schah es, dass **Bohris** in der ehrwürdi-
gen Stadt Eisenach eine Anstellung als
Nachtwächter erhielt. **Bohra** indes wur-
de vom Thüringer Landgrafen Herrmann
als **Köchin auf der Wartburg** in Stellung
genommen. Sie schulte später zur **Kran-
kenschwester** um und wurde somit zur
treuen Gehilfin und engen Vertrauten der
gütigen Landesmutter **Elisabeth von
Thüringen**. Diese war wegen ihrer selbst-
losen Hingabe im Dienst an den Armen
und Kranken in Eisenach und später in
Marburg bekannt.

6 Gemeindeleben

Gruppen und Kreise

Alte Promenade 23:
Offener Abend: Fr, 26.4. + 24.5. - 20 Uhr

Gemeindehaus Riestedter Str. 24
Senior:innen: Mi, 10.4 + 8.5. - 14.45 Uhr

Tanzkreis im TheO'door
Do, 11.4. + 16.5. - 18 Uhr

Frauenhilfe im Pfarrhaus Edersleben
Mi, 17.4. + 15.5. - 14.30 Uhr

Christenlehre-Kinder im Pfarrhaus
Oberröblingen Do 16 -17 Uhr
alle 14 Tage
Kontakt: Doro Krausz, Tel. 01746156674



**Landeskirchliche
Gemeinschaft**

Gottesdienste: 14tägig
Sonntag, 07.04.24, 16:30 Uhr
Sonntag, 21.04.24, 16:30 Uhr
Sonntag, 05.05.24, 16:30 Uhr
Sonntag, 19.05.24, 10:00 Uhr
Pfingstsonntag Teilnahme am Gottesdienst in der St. Ulrichkirche

Bibelgespräch: 14tägig
Mittwoch, 10.04.24, 16:30 Uhr
Mittwoch, 24.04.24, 16:30 Uhr
Mittwoch, 08.05.24, 16:30 Uhr
Mittwoch, 22.05.24, 16:30 Uhr



Foto: Klemens Niemann

Herzliche Einladung zur
Oase für Frauen
in Alterode mit Pfarrerin Hellmich, Frau
Buchmann & Team
Sa 25. Mai, 9.30 Uhr bis 15.30 Uhr
Anmeldung bis 14.5.
über das Kirchenkreis-Büro in Eisleben
Tel. 03475- 64 86 23
Email: suptur@kk-e-s.de

Buchlesung und Gespräch

Herzliche Einladung
zu einem Leseabend
mit anschließender
Gesprächsrunde am
Dienstag, 23. April
2024 um 18.30 Uhr
ins Jugendkulturzentrum
TheO'door. Der
Eintritt ist frei.



Gerlinde Breithaupt liest aus ihrem Buch
„Wir teilen den Himmel. Gewagter Sprung
von West nach Ost - Liebe in Zeiten des
Kalten Krieges“ (erschieden im Dezember
2023 im Neufeld Verlag).

In ihrem Buch erzählt sie davon, wie sie,
aufgewachsen in Westdeutschland, nach
langem Ringen um ihren Berufungsweg
sich 1979 entschied, in die DDR überzusie-
deln, um den Vikar Joachim Breithaupt, in
den sie sich verliebt hatte, zu heiraten.
Beide wollten bewusst in der Kirche der
DDR ihren Dienst tun.

Sie schildert, wie sie Kirche hier erlebt hat,
schreibt von ihrem herausfordernden Alltag
in dem kleinen Dorf Dittichenrode bei Roß-
la, von ihren Überwachungen durch die
Staatssicherheit in Sangerhausen, und
schließlich, wie sie mit ihrem Mann und
den drei kleinen Kindern die friedliche Re-
volution erlebt hat.

Gerlinde Breithaupt war von 2004 bis 2010
Pfarrerin in der St. Ulrichgemeinde in
Sangerhausen und lebt heute mit ihrem
Mann im Ruhestand in Halle an der Saale.

Unsere Konzerte

So, 21. April - 14:30 Uhr Gemeindehaus
Flötentöne

Der Flötenkreis und musikalische Gäste laden zu klassischen und modernen Tönen ein.

Mit Kaffee und Kuchen in der Pause

Di, 28. Mai - 18Uhr auf der Moltkewarte
Turmblasen und Volksliedersingen
mit dem Ev. Posaunenchor

So, 2. Juni - 17 Uhr St. Jacobi
Countdownkonzert IV
an der historischen Hildebrandtorgel
Mit Thomasorganist i.R. Ulrich Böhme
(Leipzig)

Kommt. Sehet. Und hört.



Photo: Klemens Niemann

Die Matthäuspasion in der Jacobikirche

"Kommt." drängt der Chor. "Kommt." singe auch ich. Und schon sind wir alle mitten in der Passionsgeschichte. Vor einem Jahr hat die Kantorei die Proben begonnen. Jetzt, bei der Aufführung, erleben wir das gesamte Werk zum ersten Mal vollständig. So viele Stücke mit unterschiedlichsten Besetzungen hat die Passion, dass selbst bei der Generalprobe nicht alles mit allen zusammen geübt

werden konnte.

Ein unglaublicher organisatorischer Aufwand und eine musikalische Herausforderung. Eine „Gipfelbesteigung“ hat KMD Pohl diese Aufführung genannt. Es gibt Stellen, sagt sie, an denen schon mal Tränen kommen können. Aber dafür ist jetzt keine Zeit, weder für sie noch für die 120 Mitwirkenden. "Sehet." fordert der Chor. Auf den leidenden Christus, auf das Kreuz. Gleichzeitig sehe ich in die Noten. Was kommt als nächstes? Wann müssen wir uns setzen? Wann wieder aufstehen? Welchen Charakter hat das nächste Stück? Mit Vertrauen, mit Seelenruhe? Oder gleichgültig, gehässig, hysterisch? Der Evangelist rezitiert die Bibeltexte. Bei den Arien steht die Zeit still. Am Ende läuten die Glocken, dann folgt stehender Applaus des Publikums der (fast) bis auf den letzten Platz gefüllten Kirche.

Was war am eindrucksvollsten? Die wunderbare Altarie "Erbarme dich"? Die im Dreivierteltakt schwingende Bassarie "Mache dich, mein Herze, rein"? Der im Pianissimo gesungene Choral "Wenn ich einmal soll scheiden"? Oder der Chor, der über den Verrat des Judas tobt, dass der Donner rollt und die Hölle sich öffnet? (Dass sich in der letzten Donnerstagsprobe genau hier das Licht für eine Sekunde flackernd verabschiedete, war dann doch sicher nur Zufall...)

Was also war am eindrucksvollsten? "Alles" bekomme ich zu hören. Wie wahr. Und es bleibt tiefe Dankbarkeit dafür, dass wir bei der Gipfelbesteigung dabei sein durften.

Bettina Brandes

8 Gemeindeleben

Klausur GKR St.Jacobi



Der Gemeindegemeinderat (GKR) St.Jacobi traf sich vom 23. bis 25.Februar in Alterode zu seiner jährlichen Klausur.

Zu besprechen gab es diesmal recht viel, auch Unerwartetes. Von der Arbeit mit den Kindern, über die Gemeindegemeindearbeit, die Kirchenmusik, das Baugeschehen rund um und in der Kirche und anderer Gebäude, Öffnung der Kirche in den Sommermonaten bis hin zur Leitung der Gemeinde, ohne Pfarrer / Pfarrerin in der nächsten Zeit. Wir haben uns Gedanken gemacht, wie wir Kinder gewinnen und für Kirche und Glauben interessieren können, wie z.B.mit den „bible-kids“ und „singing-bible“ Kids (Christenlehre und Kinderchor).

Martina Pohl machte sich auch auf den Weg nach Alterode und informierte uns über den Umfang der Kirchenmusik, die Arbeit mit den verschiedenen Chören und was alles so geplant ist, in nächster und weiterer Zeit. Sie stellte uns auch ein Projekt vor, die Jakobikirche touristisch interessanter zu gestalten, speziell auf die Beziehung zu J.S.Bach und die Hildebrandtorgel.

Das Hauptthema war allerdings, wie gehen wir mit dem Weggang von Pfarrer Niemann und dem Ausfall von Pfarrerin

Runge um? Welche Aufgaben kommen da im Besonderen auf den GKR zu, was Leitung und Verwaltung der Gemeinde betrifft? Wann könnte ein neuer Pfarrer oder Pfarrerin den Dienst in unsere Gemeinde wieder antreten? Die Ausschreibungsunterlagen wurden von den drei GKR's (Jacobi, Ulrici, Oberr./Edersleben) gemeinsam erstellt, in der Hoffnung, dass sie Bewerber/Bewerberinnen neugierig machen auf die Pfarrstelle.

Es kommen sicher anstrengende aber auch interessante Zeiten auf den GKR und die Gemeinden zu und wir hoffen, dass wir dafür gut aufgestellt sind. Wir werden auch auf die Mitarbeit der Gemeinde mit angewiesen sein, aber gemeinsam und mit Gottes Hilfe werden wir in der Zeit der Vakanz das „Schiff der Gemeinde“ durch ruhige Gefilde steuern.

Ulrich Große für den Gemeindegemeinderat

Gemeindegemeindebeitrag



Auch in diesem Jahr erbitten wir für die Unterstützung der Aufgaben in unseren Gemeinden Ihren Gemeindegemeindebeitrag. Dazu werden in den kommenden Wochen wieder die Briefe verschickt.

Wir freuen uns, wenn Sie die Gemeinden finanziell, aber auch tatkräftig und im Gebet unterstützen. Sie können gerne auch zu den Bürozeiten in das Gemeindegemeindebüro kommen.

Vielen Dank!

Am 09. März trafen sich bei schönstem Frühlingswetter (Sonne, und Temperaturen um die 10 Grad) 9 Natur- und Gartenfreunde aus der Ulrichsgemeinde zum "Frühjahrsputz", um den Gemeindegarten auf die kommende Gartensaison vorzubereiten. Gemeinsam wurden mehrere Bäume und Sträucher verschnitten. Nebenbei entstanden noch 2 Blumenbeete. Blumen - zum einen für die Insekten, und zum anderen um damit auch unsere schönen Kirchen für die Gottesdienste zu schmücken.



Rund um die Passionszeit und Ostern



Die Bibelkids haben im Februar Fasching gefeiert und lustige Spiele



Beim Gottesdienst zum Weltgebetstag im März wurde gemeinsam ein langes Band des Friedens geknüpft.

Wenn du vernünftig bist,
erweise dich als Schale und nicht als Kanal,
der fast gleichzeitig empfängt und weitergibt,
während jene wartet, bis sie gefüllt ist.
Auf diese Weise gibst du das, was bei ihr überfließt,
ohne eigenen Schaden weiter.
Lerne auch du, nur aus der Fülle auszugießen,
und habe nicht den Wunsch,
freigebiger zu sein als Gott.
Die Schale ahmt die Quelle nach.
Erst wenn sie mit Wasser gesättigt ist,
strömt sie zum Fluss, wird sie zur See.
Du tue das Gleiche!
Zuerst anfüllen und dann ausgießen.
Die gütige und kluge Liebe ist gewohnt überzuströmen,
nicht auszuströmen.
Ich möchte nicht reich werden, wenn du dabei leer wirst.
Wenn du nämlich mit dir selber schlecht umgehst, wem bist du gut?
Wenn du kannst, hilf mir aus deiner Fülle, wenn nicht, schone dich.

Bernhard von Clairvaux (1090-1153)

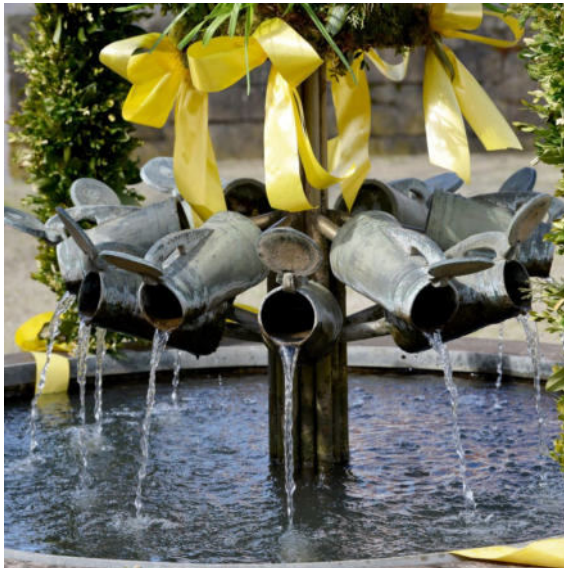


Foto: Lotz

Jutta-Fest-Tage 2024 in Sangerhausen

Samstag, 4. Mai

18:00 Uhr / Ulrichkirche
Ökumenischer Gottesdienst zum Jutta-Tag

Sonntag, 5. Mai

10:00 Uhr / Herz-Jesu-Kirche
Festgottesdienst mit anschließendem Patronatsfest der Pfarrei St. Jutta

Dienstag, 7. Mai

10:00 – 13:00 Uhr / Jutta-Tafel
vor der Jakobikirche
Grußworte, Infostände und
Spielszene zum Leben der Jutta von
Sangerhausen mit Jugendlichen des Ge-
schwister-Scholl-Gymnasiums Sanger-
hausen, 12:00 Uhr gemeinsames Mittag-
essen für alle

Mittwoch, 8. Mai

17:30 Uhr / Friedhof
Gedenken an Opfer von Zwangsarbeit
aus dem Osten sowie an den Dienst der
Evangelischen Landpflegeschwestern
(mit Pfadfindern des Stammes St. Jutta)

Montag, 13. Mai

18:30 Uhr /TheO'door Szenische Lesung
„Im Frühling hat man keine Lust zu ster-
ben“, Abschiedsbriefe
von Frauen aus der
Todeszelle.
(Veranstaltung der
Heinrich-Böll-Stiftung)

Veranstalter der Jutta-
Fest-Tage: *Jutta von
Sangerhausen e.V. in
Kooperation mit den
Kirchen und der Ar-
beits- und Bildungsini-
tiative (ABI e.V.)*



Zu den Jutta-Tagen führten die Schüler der Theatergruppen des Sangerhäuser Geschwister- Scholl-Gymnasiums 2023 ein Stück zum Leben der heiligen Jutta auf. Jutta legte mit ihrem Handeln den Grundstein für die diakonische Bewegung. Auf den Plakaten werden wichtige Wohlfahrtsverbände genannt.



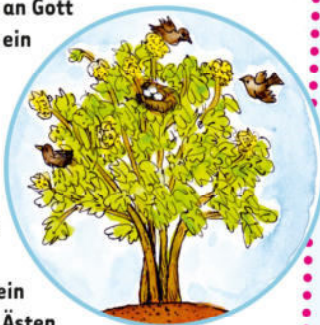


Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Wie im Frühling

Der Glaube an Gott wächst wie ein Baum aus einem Samen. Aus dem kleinsten Samenkorn wächst irgendwann ein Stamm mit Ästen



und Zweigen, in denen sich die Vögel des Himmels niederlassen. **Lies nach im Neuen Testament, Matthäus 13, 31**



Falte fantastische Falter!

Bemale eine weiße Papierserviette mit Wasserfarben. Falte und klemme sie mittig in eine Wäscheklammer. Auf die zeichnest du mit einem Stift ein Gesicht. Als Fühler stecke Pfeifenputzer in die Klammer. Und jetzt: losflattern!



Hilf den Insekten!

Pflanze bienenfreundliche und einheimische Pflanzen auf dem Balkon und im Garten, zum Beispiel blühende Kräuter wie Thymian und Oregano. Kaufe Honig nur von Imkern aus deiner Gegend. Fülle ein Schälchen mit Steinen und Wasser als Tränke für Insekten und Vögel.



Kindergottesdienst mit Hermine:

Ist wieder im September
Manchmal kommt sie aber zum
Gottesdienst



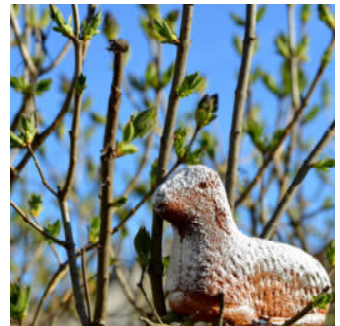
14 Unsere Gottesdienste

- 31. März** Ostersonntag
6.30 Uhr Osterspaziergang zur Moltkewarte mit Pfarrer Niemann
6.30 Uhr Osternacht in St. Ulrici mit Diakonin Fritsche
10 Uhr in St. Jacobi mit Pfarrer Niemann
14 Uhr in Oberröblingen Familiengottesdienst mit Pfarrer Niemann
- 1. April** Ostermontag
10 Uhr in St. Jacobi Familiengottesdienst mit den Singing Bibelkids
Pfarrer Niemann und Frau Mücke-Kämmerer
- 7. April** Quasimodogeniti
10 Uhr in St. Ulrici mit Diakonin Fritsche
- 14. April** Misericordias Domini
10 Uhr in St. Jacobi Taferinnerungsgottesdienst mit Pfr. Niemann
14 Uhr in Oberröblingen mit Pfarrer Niemann
- 21. April** Jubilate
10 Uhr in St. Ulrici mit Pfarrer Niemann 🕒
- 27. April (Sa)**
18.30 Uhr im TheO'door gerade samstags (Pfr.Niemann)
Thema: „Ich nehm' dich ins Gebet“
- 28. April** Kantate
10 Uhr in St. Jacobi mit Taufe mit Pfarrer Niemann
14 Uhr in Oberröblingen mit Pfarrer Niemann
- 4. Mai (Sa)**
18 Uhr in St. Ulrici Ökumenische Andacht zu den Jutta-Tagen
- 5. Mai** Rogate
10 Uhr in St. Ulrici mit Pfarrer Niemann
- 9. Mai (Do)**
15 Uhr Himmelfahrtsgottesdienst im Kirchholz Gonna
- 12. Mai** Exaudi
10 Uhr in St. Jacobi Konfirmation mit 🕒
Pfr. Niemann und Pfrn.Weigel
- 19. Mai** Pfingstsonntag
10 Uhr in St. Jacobi mit Pfarrer Niemann
14 Uhr in Oberröblingen mit Pfarrer Niemann
- 25. Mai (Sa)**
18.30 Uhr im TheO'door gerade samstags (Harald Götte aus Kassel)
Thema „Fragen, die Jesus stellte“
- 26. Mai** Trinitatis
10 Uhr in St. Jacobi
- 1. Juni**
14 Uhr in St. Jacobi Verabschiedung von Pfarrer Niemann
mit Pfrn. Felicitas Kühn aus Kölleda
- 8. Juni (Sa)** Sommerfest
14. Uhr in St. Jacobi Gottesdienst zum

Hinweis: Wegen der Bauarbeiten in St. Ulrici feiern die Gemeinden St. Ulrici und St. Jacobi die Gottesdienste ab Mai zusammen in der Jacobikirche.

Andachten in Pflegeheimen:

DRK-Seniorenzentrum Kyffhäuserblick: 11.4. und 16.5.
Seniorenhaus Sonnenhof: 4.4. und 2.5.
Seniorenheim Rosalie: 18.4. und 23.5.
Am Rosengarten (AWO): 18.4. und 23.5.
Miacosa Oberröblingen: 23.4. und 28.5.



Urlaub / dienstl. Abwesenheit: Pfarrer Niemann: ab 6. Juni
PfarrerIn Runge: z.Zt. krank

Kirchlich bestattet wurden

MR Dr. Georg Ehrhardt
91 Jahre

Renate Wiktor
74 Jahre

Trauercafé: Mo, 29.4. + 27.5. - 17 Uhr
Diakonie-Sozialstation,
Kyselhäuser Str. 2 (Scharfe Ecke)
Kontakt: Kirstin Keßler,
Tel 0151 / 22 81 65 08

Konfirmiert werden

am 12. Mai in St. Jacobi
Klara Peckruhn
Layla Wolff
Stefan Singh
Johanna Koch
Mark Liefke
Moritz Jansch



ZUR KONFIRMATION

Ich bin mit dir und
will dich behüten,
wo du hinziehst.

(Genesis, Kapitel 28,15)

SEGENSWUNSCH ZUR JAHRESLOSUNG 2024

*Alles, was ihr tut,
geschehe in Liebe.*

1. KORINTHER 16,14

Zu Hause in der Liebe zu sein,
das wünsche ich dir.

Du bist willkommen, jederzeit.

Hier warten Wärme und Licht.

Von den Schultern fällt,
was dich bedrückt und bitter
macht.

Ausruhen darfst du,
bis neue Kräfte in dir wachsen.

Die Liebe überdauert
Raum und Zeit.

Und bleibt dein Zuhause
immerdar.

Denn die Liebe geht niemals aus.

TINA WILLMS

16 Anschriften

St. Jacobi:

Alte Promenade 23
www.jacobigemeinde-sangerhausen.de
Tel. 57 03 34
Gemeindesekretärin Raffaella Leonhardi
Dienstag und Freitag 9-10 Uhr

St. Ulrich:

Riestedter Str. 24
www.ulrichgemeinde.de
pfarramt-st.ulrici@gmx.net
hel1@gmx.net (Helmut Loth)
Tel. 0151 26 13 60 13
Gemeindesekretärin Brigitte Ilm
Tel. 0160 91 65 40 17

Pfarrer

Klemens Niemann, Alte Promenade 23
Tel. 57 03 34 und 0176 322 739 19
klemens.niemann@kk-e-s.de

Pfarrerin

Margot Runge, Markt 22 Tel. 57 76 63
m.runge@jacobigemeinde-
sangerhausen.de
www.queerpredigen.com

Kirchenmusikdirektorin

Martina Pohl Tel. 26 08 22
martinapohl@t-online.de
www.kirchenmusik-sangerhausen.de

Gemeindepädagogin

Hjördis Mücke-Kämmerer
Tel. 036375 64510 und 0177 6484790
hjoerdis.muecke-kaemmerer@kk-e-s.de

Jugendzentrum TheO'door

Gerold Peetz
Speckswinkel 2a, Tel. 57 84 70 (ab 13 Uhr)
www.theodoor.de post@theodoor.de
Referentin für Kinder- und Familienarbeit:
Marit Krafcick Tel. 03464 / 5458688
marit.krafcick@kk-e-s.de

Kirchliche Nachrichten

Herausgeber: Ev. Gemeinden St. Jacobi und St. Ulrich
Ev. Kirchspiel Oberröblingen-Edersleben
Redaktion: J.Hammer, H.Ruppe, M.Fiedelak, Pfr. K.
Niemann
Erscheinungsweise: 6 Ausgaben im Jahr
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen
Auflage: 750 Exemplare

Diakonie-Sozialstation:

Kyselhäuser Str. 2, Tel. 57 22 36
www.dsd-sangerhausen.de

Ökumenische Kindertagesstätte

St. Martin Riestedter Str. 35, Tel. 57 38 76
www.st-martin-kita.de
kita-st-martin@web.de

Arbeits- und Bildungsinitiative (ABI)

Lengefelder Str. 15, Tel. 51 51 97
Sangerhäuser Tafel Tel. 26 07 07

Diakonie-Laden:

Riestedter Str. 4, Tel. 26 07 05
www.abi-sangerhausen.de
www.moebelboerseabi-sangerhausen.de

Superintendenturbüro in Eisleben:

Tel. 03475- 64 86 23 / Fax 64 86 24
Freistr. 21, 06295 Lutherstadt Eisleben
suptur@kk-e-s.de
www.kirchenkreis-eisleben-soemmerda.de

Kreiskirchenamt:

Markt 30, Tel. 24 35 10 / Fax 24 35 17
kka.sangerhausen@ekmd.de
Öffnungszeiten: Di und Fr 9 -12 Uhr

Kontoverbindung der

Kirchengemeinden:

KKA Sangerhausen (Kontoinhaber)
IBAN DE77 8005 5008 0390 1081 70



Ab Mai „Offene Kirche“:
In St. Jacobi
Di - Sa
10 bis 12 Uhr & 14 bis 16 Uhr
Sonntag 14 bis 16 Uhr

Die Kirche St. Ulrich ist wegen
Bauarbeiten derzeit nicht zur
Besichtigung geöffnet.